

Hofheim, 14. Februar 2018

Abrollen für die Sicherheit

Main-Taunus-Kreis schafft neues Gerät für Katastrophenschutz an

Mit einem speziellen Container leistet der Main-Taunus-Kreis einen Beitrag zum Katastrophenschutz. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, können mit dem so genannten Abrollbehälter Dekon G Geräte, Fahrzeuge und kleine Flächen entgiftet werden. Benötigt wird er bei atomarer, biologischer oder chemischer Verseuchung. Der Container wurde vom Kreis für rund 110.000 Euro angeschafft. Stationiert ist er bei der Feuerwehr Kriftel, kann aber kreisweit und darüber hinaus eingesetzt werden.

Der Behälter kann von einem Trägerfahrzeug im Ernstfall zum Einsatzort gebracht und dort abgerollt werden; daher die Fachbezeichnung. Den Angaben zufolge ersetzt er ein früheres Gerät, das nicht mehr den Anforderungen entsprach. Die technische Ausstattung wurde verbessert, und es ist weniger Personal nötig um ihn zu bedienen. „Wir verbinden Sicherheit mit Effizienz“, fasst Cyriax zusammen.

Der Katastrophenschutz wird vom Main-Taunus-Kreis mit speziellen Einheiten und Geräten sichergestellt. „Um zur Sicherheit aller beizutragen, ist aber der Einsatz der zahlreichen Ehrenamtlichen in Feuerwehren und Hilfsorganisationen unerlässlich“, so Cyriax.